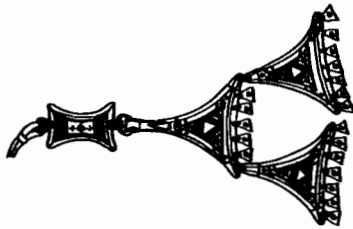


Hans Ritter

Wörterbuch zur Sprache und Kultur der Twareg Alqamus Talmant – Tamahaq – Tamashaq – Tamajeq

Band 1: Twareg – Französisch – Deutsch
Elementarwörterbuch mit einer Einführung in Kultur,
Sprache, Schrift und Dialektverteilung
Band 2: Deutsch – Twareg
Erweitertes Wörterbuch der Twareg-Hauptdialekte mit einer
Darstellung von Phonologie, Grammatik und Verbalssystem
sowie kommentierter Bibliographie
in Zusammenarbeit mit Karl-G. Prasse



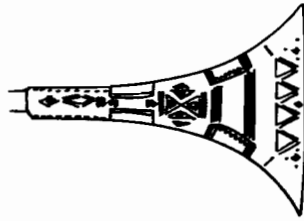
Trotz vielfältiger Studien über die Twareg fehlte bisher ein allgemein verwendbares überregionales Wörterbuch, nicht nur zur praktischen Verständigung sondern auch bei der wissenschaftlichen Arbeit. Hans Ritter, Tropenmediziner und Ethnologe, legt nun ein solches Werk zu den Hauptdialekten der heute in Algerien, Libyen, Niger, Mali und Burkina Faso lebenden Twareg vor. Aus vielfältiger Kenntnis der Twareg und der Zusammenarbeit mit Sprachwissenschaftlern ist eine lexikalische Dokumentation hervorgegangen, die sich durch eine spezifische Synthese von aktueller Linguistik, Ethnographie und relevanten Daten der Quellenliteratur auszeichnet.

Entstanden sind zwei sich funktional ergänzende, jedoch prinzipiell eigenständige Wörterbücher mit unterschiedlicher Struktur und Gewichtung, zum einen der grundlegende dreisprachige Band *Twareg – Französisch – Deutsch*, zum anderen das erweiterte zweisprachige Wörterbuch *Deutsch – Twareg*.

Zu den Schwerpunkten des Werks gehören u. a. die botanische und zoologische Nomenklatur, Begriffe der einheimischen Medizin, Heil- und Nutzpflanzen, Handwerksobjekte und Werkstoffe, Nahrungsgewinnung, Satzhandel und Karawanenwirtschaft. Neben den Twaregtermini finden sich zahlreiche verwandte Begriffe aus den wichtigsten Kontakt-sprachen Arabisch, Hassaniya, Hausa und Songhay. Sonderkapitel zu Sprache und Schrift, Zahlen, Zeitrechnung, Orientierungssystem, Poesie und Musik, grammatische Darstellungen und Übersichten in Tabellenform, Diagramme zur Zeitrechnung und Orientierung, eine Überichtslandkarte und ausgewählte Bildtafeln runden das Werk ab.

www.harrassowitz-verlag.de

44



Band 1 enthält neben dem dreisprachigen Vokabularteil ausführliche tabellarische Aufstellungen zur Dialektverteilung und Transkription der Twaregschrift (*Tifnagh*), Beiträge zur Sprach- und Schriftgeschichte, der traditionellen Zeitrechnung, Jastrichmolekule, Zahlensystem, Poesie und Musik. Der materielle Besitz der traditionellen Nomadenkultur, Gerätschaften, Werkzeug und Schmuck wird anhand von Textgrafiken dargestellt.

Band 2 bietet einen erweiterten und detailliert ausgearbeiteten Wortschatz mit dialektübergreifenden Einträgen aus allen Haupt- und vielen Nebendialekten, eine Gesamtdarstellung der Twareg-Grammatik und des Verbalystems (K.-G. Prasse), somit erstmals die lexikalische Gesamtdarstellung des Twareg überhaupt. Besonderes Augenmerk gilt dabei inhaltlichen Ergänzungen und verwandten Begriffen aus den Sprachen der Nachbervölker.

Zu den thematischen Schwerpunkten gehören über den Allgemeinwortschatz hinaus besonders die Definitionen von Pflanzen und Tieren, Werk- und Nahrungsstoffen, Schmuck und Gerätschaften, neben den Begriffen zum Handels- und Wirtschaftsleben, der Zeitrechnung, Orientierung und der Stammnamen, ferner die Schmiede- und ihre Handwerksobjekte, traditionelle Heilmittel und Medizin. Systematische Quellenrecherche und bibliographische Angaben vervollständigen diese weitgefächerte Sprachdokumentation.

Die beiden komplementären Bände ergänzen sich nach Aufbau, Zeichnung und Informationsgehalt, sind jedoch auch einzeln – je nach Interessenslage – zu benutzen. Band 1 bietet neben der allgemeinen Einführung zur Sprache und Kultur eine einfache Orientierung zur Bedeutung, Dialektzugehörigkeit und Transkription der Twaregbegriffe. Band 2 ermöglicht die vertiefende Beschäftigung mit den Twareg, ihrer Sprache und vielen weiteren Aspekten ihres saharisch-sahelischen Umfeldes. Beide Bände dienen als Anregung und Leitfaden zugleich.

Band 1: 2009, XXIV,
1130 Seiten, 419 Abb., Ln
ISBN 978-3-447-05886-5
Ca. € 98,- (D) / sFr. 166,-

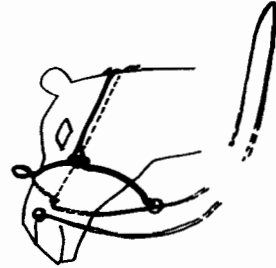
Band 2: 2009, 1154 Seiten, Ln
ISBN 978-3-447-05887-2
Ca. € 148,- (D) / sFr. 250,-

Komplettpreis:

Ca. € 196,- (D) / sFr. 335,-

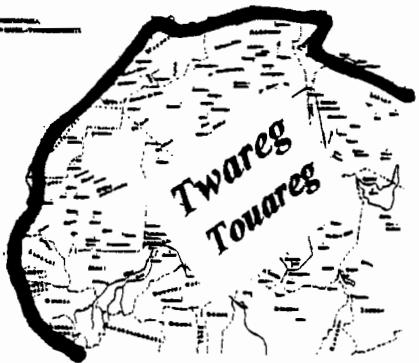
Interessenten:

Ethnologen, Berberologen,
Afrikanisten, Entwicklungshelfer



www.harrassowitz-verlag.de

45



Hans Ritter
Wörterbuch zur Sprache und Kultur der Twareg

Band I: Twareg - Französisch - Deutsch

Harrassowitz-Verlag 2009
ISBN 978-3-447-05886-5

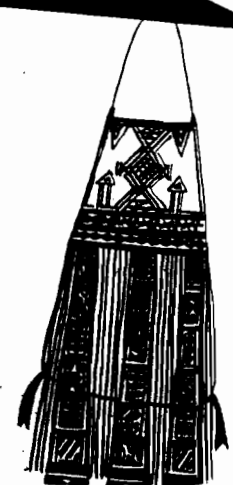
Band I: 1069 S., 147 Abb., 128,- €
Band II: 1128 S., 179 Abb., 148,- €

Komplettpreis
Bd. I & II 228,-

Landkarte Vokabular Abbildungen Transkription Tifnagh
Zahlsystem Zeitrechnung Chronik Poesie und Musik

ayoray/iyorayan (12)
= tahuri, aridal
ayošaf/iyošafen (1) = ağanba
ayrab/eyraban (9d)
ayrebben/iyrebban (1)
= ahattin, tahattint
ayred (9a) = eyred
ayref/iyerfan (1, 2a, 12)

hyène mâle (12)
crocodile
sorte de sac
récipient à beurre (petit)
finir
Krokodil
Sari.
männliche Hyäne



sac en peau (1, F.) / (en forme de trapèze, de dimension très variable, servant à mettre les objets légers de toute espèce); son fond est la grande base du trapèze; sa bouche <son ouverture> est la petite base... Une corde attachée aux deux extrémités de la petite base permet de suspendre l'ayreg. L'ayreg est à l'usage des hommes et des femmes; en voyage, il se suspend à la selle du méhari... (F. IV: 1773)
◇ par ex. = sac (en peau) long et profond ayant plus ou moins la forme d'un trapèze. Pas de glands à la base, mais un manche à l'extrémité supérieure. Une attache, sert à transporter... une fonction décorative.

Les... Azawagh Adrar Nigerbogen (Ar.) (Hs.)

| Ahaggar | Ajjer | Ghat | Ayr | Azawagh | Adrar | Nigerbogen | (Ar.) | (Hs.) |
|---------|---------------|--------|-----|---------|------------|-------------|-------|-------|
| (H) | (Aj.) | (Gh.) | (Y) | (W) | (D) | (N) | | |
| (F.) | (Duv.) (Han.) | (Neh.) | (5) | (3b) | (15a, 19a) | (19a, div.) | (19a) | (3d) |
| h | ⋮ | ⋮ | ⋮ | ⋮ | ⋮ | ⋮ | ⋮ | ⋮ |
| h | ⋮ | ⋮ | ⋮ | ⋮ | ⋮ | ⋮ | ⋮ | ⋮ |
| h | ⋮ | ⋮ | ⋮ | ⋮ | ⋮ | ⋮ | ⋮ | ⋮ |

Jahr AHAGGAR
1900 Wa-d-yosa Ahaggar Ažžār - Das (Jahr), in dem die Kel-Ahaggar ins AJJER gingen (wegen Dürre)

AZAWAGH
Ebes en-dāman ◇ = Talekat, Krankheit der Edemi-Gazellen (eine unbekannte Erkrankung mit Lähmungen, welche die großen Gazellen im AZAWAGH befiel)

KEL-DENNEG
*Assāya wa-n Kufar, Assāya wa-d-osān Fārānsis - Die Zeit der Ungläubigen, Die Zeit, als die Franzosen kamen
◇ (KEL-GERES): Assāya wa-[n-] lallawa - Zeit des Bruches der Unterwerfung (Auswanderung der Kel-Geres in Richtung Tschadsee)

Vokabular
Lautregeln
Verbalsystem
Phonologie
Grammatik
Bibliographie

AKAZIENARTEN

HÄUFIGE SYNONYME

„Acacia arabica“ = A. nilotica var. tomentosa (*neb-neb*), „Acacia nilotica“ = A. nilotica var. adansonii (*gonakié*) (zwei sehr ähnliche Varietäten von A. nilotica); „Acacia scorpioides“ = ~ nilotica (var. adansonii, var. tomentosa); ~ dudgeoni = ~ senegal var. samoryana; ~ flava = ~ ehrenbergiana; ~ fasciculata = ~ raddiana; ~ stenocarpa = ~ seyal; ~ tortilis = ~ raddiana; ~ vereck (= ~ senegal)

II. GAZELLENARTEN (Gazellinae)

A) DORKASGAZELLE (*Gazella dorcas*) ◇ (Syn.): gazelle dorcas, fr.; Dorcas gazelle, e. (*Capra dorcas* L.) ◇ (Vo.): ganze Sahara und Randgebiete (Atlas, Sahel)

◇ [swin, ar. (Dim. < sín, kleine Gazellenart) ◇ hs. yzâl / yzâlân: la gazelle dorcas, fr. (Pi.); yzâl / yzâlân (Tai.)]

◆ ahänkäd /ihänkäd & f. (H Aj.) (& ahänkoḍ) ◇ ašänkäd /išänkäd & f. (D N WW) (& 20a, Neh.: Gh.) (Gh. -ž-?) ◇ ažänkäd /ižänkäd; ažänkäd /ižänkäd (3f, 9a: WW) ◇ azänkəḍ /izänkəḍ & f. (WW WE Y); ažänkəḍ /ižänkəḍ (Y) ◇ tahänkəṭ & m. (Y G) (Y G oft gespr. ta'änköt, tãnköt)

I. GRAMMATIK

A) Nomen

- 1. Die Flexion (Beugung)
- 2. Status und Statuspräfix
- 3. Gesamtflexion
- 4. Der Plural der Nomina
Die sieben Haupttypen des Plurals
- 5. Das ‚Adjektiv‘ (Eigenschaftswort)

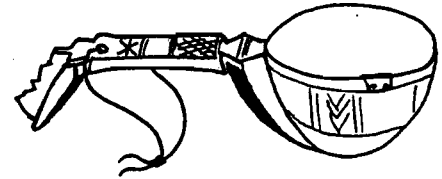
B) Pronomen

Grammatik und Verbalsystem

III. KONJUGATIONSTAFELN

| Konjugation I. A | | Imperativ | Imperfekt einfach | Perfekt einfach /negativ /intensiv |
|------------------|-----------|-----------|--|------------------------------------|
| cj. I. A. 1 | 2. c. sg. | əlkəm | 3. m. sg. yəlkəm | yəlkām/yəlkem/yəlkām |
| | 2. m. pl. | əlkəmät | 3. m. pl. əlkəmān 1. c. sg. əlkəmāy | |
| cj. I. A. 2 | | əkkəs | yəkkəs WE: ikkəs | yəkkās/yəkkes/yəkkās |

(99)



Schöpflöffel, Hauptarten ◇ Abb. 97. Kalebasse, längsgespalten (Südsahara, Sahel, allg.) ◇ Abb. 98. Holzschöpflöffel, einfache Art (SO-Twareg; AYR, Kel-Geres) ◇ Abb. 99. Holzschöpflöffel mit Abstützknick, skulpturiert, pyrograviert (besonders bei den Iwellemedan und allg. den SW-Twareg gebräuchlich)

Schöpfsack (Wasserschöpfsack eines Brunnens) ⇒ Brunnen (Rollenbrunnen), Ledereimer; Bd. I: aḡa° [Abb.]

Schöpfung (création, fr.): aḡalak /ihḡalakān (a.D.) ◇ taḡlək /tiḡəllək (WE Y) ◇ VN < əḡlək, əḡlək (cj. I. A. 1) (ar.) (a. D.), (er-)schaffen

schon ⇒ Begriff (im Begriff sein) ◇ x: er war ~ herausgekommen, ižwār igmäd (WE Y) ◇ < əžwər, vorhergehen

schonen (ver~) ⇒ Gnade, Mitgefühl ◆ ~d behandeln / umgehen mit: awəd ◇ ⇒ sanft

C) ‚KREUZ VON IN-GALL‘

◆ tanfək (WE Y G), tenfək (Y) (gespr. taḡfək, taḡfük, st. ann. taḡfək, taḡfük) (div.) ◇ = tanfək n-əzrəf (WE) (24a: 466; 49: 175) (s. o. I.)

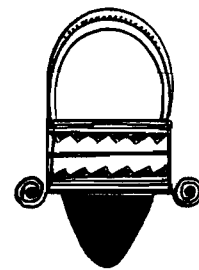


Abb. 87. Kreuz von In Gall, rotes Glaselement in Silberblechfassung (Herkunft AGADEZ)